

Einweihung des Technologiezentrums HTC in Tägerwilen

Grosses Lob für privaten Technopark

«Euregio» und «Denkplatz Bodensee» ist im Politikermund eine gern verwandte Vokabel. Dass aber in Tägerwilen das erste Ostschweizer High-Tech-Center (HTC) entstand, geht alleine auf Privatinitiative zurück. Ständerat Thomas Onken lobte denn auch bei der offiziellen Einweihung am Freitag den Pioniergeist des HTC-Gründers Jan Larsson.

DELFBUCHER

Am Anfang waren nur Zweifler. Niklaus Rüedi vom Kantonalen Amt für Wirtschaft, Energie und Verkehr räumte denn auch bei seiner Ansprache ein, dass er anfangs an das Gelingen des High-Tech-Zentrums nicht recht glauben wollte. Bei der offiziellen Einweihung stellte aber Rüthi fest, dass das Konzept aufging und Arbeitsplätze «mit hoher Qualifikation und grosser Wertschöpfung» eingerichtet wurden.

Gemeinde hofft auf Steuern

In welche Kasse aber nun der Steuer-Obolus fliesst, ob sich von den High-

Tech-Pionieren auch jemand in Tägerwilen ansiedelt, diese Frage warf der Gemeinderat Niklaus Lussi auf. Ansonsten vermerkte er die gute Kooperation zwischen Bauherr und Gemeindebehörde Tägerwilen und fand auch viel Gefallen an der Sichtbackstein-Fassade mit viel Glas und Grün, wie sie die Architekten Peter Strasser und Ruedi Bär verwirklicht hatten.

Schlechte Noten für die Technologiepolitik – «sehr lose, sehr verstreut, nicht sehr überzeugend» – erteilte Ständerat Thomas Onken dem Bund. Der SP-Politiker stellte in seiner Ansprache heraus: «Wenn die Schweiz auch noch in Zukunft ein Werkplatz sein will, dann braucht es eine Technologiepolitik des Bundes.» Doch Engagement in Sachen Technologie-Politik sei auch im Nicht-hochschul-Kanton Thurgau gefordert. Onkens Vorschlag: Mit einer Techniker-Hochschulabteilung einen «Kristallisationspunkt» bilden. Grenzübergreifendes könnte hier das wegweisende Stichwort sein; eine Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Konstanz biete sich für den Thurgau an.



Eröffnung des High-Tech-Centers (HTC) in Tägerwilen: Elisabeth Larsson, die Tochter des HTC-Gründers Jan Larsson, zerschneidet das Band.

Thurgau: Techno-Park eingeweiht

Das erste Ostschweizer High-Tech-Center ist am Freitag in Tägerwilen offiziell eingeweiht worden. Das Center entstand nach dem Vorbild von Projekten der Stuttgarter Steinbeis-Stiftung als Standort für aufstrebende Jungunternehmen und High-Tech-Firmen, wie Initiant Jan Larsson, Verwaltungsratspräsident der Jasema AG, erklärte. Bei der Einweihung stellte Ständerat Thomas Onken den privaten Pioniergeist des Unternehmers Larsson heraus und kritisierte die Technologiepolitik des Bundes.

Seite Wirtschaft und
Bund III Seite 3

HTC
1123